

In diesen Tagen

war ich zum Stiftungsfest meiner Studentenverbindung Corps Franconia in Tübingen und habe von dort aus das wunderschöne Kloster Beuron im oberen Donautal besucht. Das für Hunderte von Mönchen ausgelegte Kloster wird nur noch von 40 immer älteren Mönchen bewohnt. Ich kam mit einem Pater ins Gespräch über die Zukunft des christlichen Glaubens. Der Besucher meiner Netzseite erwartet hier keinen theologischen Aufsatz, wie ich ihn hier einmal anbiete. Aber die Fragen nach Grund und Ziel unseres Lebens sind am Ende doch wichtiger als alles, was uns tages- oder auch weltpolitisch aufregt. Vielleicht hat der eine oder andere Lust, sich meine Ausführungen anzuschauen, die durch das Gespräch in Beuron angeregt wurden aber auch die von mir kritisierte Bibelarbeit von Bedford-Strohm auf dem Dortmunder Kirchentag aufgreifen.

Für Meinungsäußerungen bin ich wie stets dankbar.